

Wärte

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 261 (4/2019) September 2019



Foto: Josef Ballwein

MARIA ENZERSDORF FÜR SEBASTIAN KURZ

Nationalratswahl am 29. September 2019

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 2	Sanierung Putzerei	Seite 4	Kindergarten Theißplatz	Seite 7
NR-Wahl 2019 - Sebastian Kurz im Gespräch	Seite 3	Rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen		Zubau Fertigstellung November	
Nichts dem Zufall überlassen		Südstadtzentrum	Seite 4	Pumptrack-Bahn	Seite 7
Infos zur NR-Wahl in Maria Enzersdorf	Seite 3	Zügiger Baufortschritt		am Freizeitgelände	
		Wirtschaftshof	Seite 6	Weiteres sportliches Angebot	
		Neue Fahrzeug- und Lagerhalle		Was hat sich sonst noch getan?	Seite 8

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

Südstadtzentrum

Über den Sommer hat der Bau des neuen Südstadtzentrums große Fortschritte gemacht. Langsam werden die ersten Konturen erkenntlich. Hier wird seitens der Firma Handler-Bau eine wirklich vorbildliche Arbeit geleistet. Mitte August hat uns die Fa. Handler die Firma Austrian Real Estate, die eine Tochtergesellschaft der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) ist, als neuen Partner für den zukünftigen Betrieb vorgestellt. Die Fa. Handler bleibt weiterhin Generalunternehmer für die Errichtung des Zentrums. Die Vermarktung der Objekte wird bereits gemeinschaftlich erfolgen. Den Betrieb des neuen Zentrums wird dann die Firma Austrian Real Estate übernehmen. Grundsätzlich ist dieser Schritt positiv zu bewerten, da mit der BIG, eine der größten Immobilieneigentümerinnen Österreichs, im Hintergrund hier ein sehr potenter Partner die Zukunft des für uns so wichtigen Vorhabens sichert.

Baustellen

Der Sommer in Maria Enzersdorf war nicht nur von hohen Temperaturen sondern auch von vielen Baustellen gekennzeichnet. Auch hier leisteten die beteiligten Firmen einen großartigen Einsatz, sodass alle Arbeiten plangemäß, manche sogar rascher als geplant abgewickelt werden konnten. Mittlerweile sind einige wie die Sanierung der Putzerei und die Umgestaltung der Hauptstraße zwischen Franz-Josefstraße und Johannesstraße bereits abgeschlossen. Etwas dauern wird es noch mit dem Zubau im Kindergarten Theissplatz für die fünfte Gruppe. Doch auch gibt es gute Fortschritte zu verzeichnen und die Fertigstellung wird bis Mitte Oktober erfolgen. Unser lange verfolgter Fuß- und Rad-

weg von der Hauptstraße bis zur Hans Weigel-Gasse kann jetzt endlich mit der Herstellung des etwa 80 Meter langen Teilstücks entlang des Bahndamms vervollständigt werden. Hier konnte die formale Zustimmung der ÖBB zur Benutzung des Bahngrunds nach nahezu 2 Jahren des Verhandeln im Juni erwirkt werden. Die Bauarbeiten werden jetzt im September durchgeführt. Im September werden auch zahlreiche kleinflächige Sanierungsarbeiten im Straßenbereich erfolgen, um die gravierendsten Schäden auf den Straßen und Gehsteigen zu beheben

Nationalratswahl 2019

Das unrühmliche Ibiza-Video hat der bestehenden Bundesregierung ein vorzeitiges Ende beschert. Nun sind wir am 29. September wieder alle aufgerufen, unsere Vertreter im Parlament neu zu wählen und damit auch, wer als Bundeskanzler die Zukunft Österreichs entscheidend gestalten soll.

Sebastian Kurz hat mit seinem Team in den letzten eineinhalb Jahren bewiesen, dass er die versprochenen Veränderungen Schritt für Schritt umsetzt. Die Schuldenpolitik wurde beendet und mit dem Familienbonus oder der Senkung des Arbeitslosenversicherungsbeitrags für kleinere und mittlere Einkommen konnte eine echte Entlastung für arbeitende Menschen erreicht werden.

Es ist für mich selbstverständlich, Sebastian Kurz auch auf seinem Weg weiter zu unterstützen, denn er und sein Team sind der Garant, dass auch in den kommenden Jahren die wesentlichen Zukunftsthemen angepackt werden: Arbeit schaffen und sichern, neue Wege in der Pflege beschreiten, die ein Altern in Würde gewährleisten, konkrete Schritte zum Schutz unserer Umwelt und unseres



Klimas setzen und weiterhin steuerliche Entlastungen für alle Österreicherinnen und Österreicher auf den Weg bringen.

Für alle großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, brauchen wir einen Kanzler wie Ihn, der für die konstruktive Zusammenarbeit und klare Entscheidungen in unserem Parlament steht. Ich ersuche daher, machen Sie am 29. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie mit Ihrer Stimme für Sebastian Kurz und die Volkspartei, dass der begonnene erfolgreiche Weg fortgeführt und Sebastian Kurz auch unser nächster Bundeskanzler sein wird.

Sommerschlußfest

Ich möchte an dieser Stelle ganz besonders zu dem am letzten Wochenende, am 28. und 29. 9., in Zusammenarbeit mit der Gemeinde stattfindende Sommerschlussfest der Pfadfinder und der Sportunion Südstadt am Freizeitgelände einladen. In diesem Rahmen wird am Samstag um 13.30 Uhr auch die neue Pumptrack-Bahn (ein Biketrail mit Wellen Steilwandkurven u.v.m., die von der ortsansässigen Firma Chase mitgestaltet wurde) eröffnet werden. Ich möchte Sie alle herzlich dazu einladen und freue mich Sie zu treffen.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

Sebastian Kurz im Gespräch zur Nationalratswahl

Mit welchen Zukunftsthemen willst Du die Bevölkerung erneut überzeugen?

KURZ: Mein Ziel ist es, unseren erfolgreichen Kurs fortzusetzen. Den Kampf gegen die illegale Migration, das Senken der Steuerbelastung und vor allem das Ende der Schuldenpolitik. Darüber hinaus gibt es natürlich Zukunftsthemen, denen wir uns widmen müssen.

Die wären?

Es geht uns um Arbeit, von der die Menschen in Österreich leben können. Wir wollen die österreichische Identität bewahren und verteidigen. Und mit dem bereits präsentierten Pflegekonzept wollen wir Menschen ein Altern in Würde ermöglichen. Umwelt- und Klimaschutz zählen ebenso zu den großen Herausforderungen wie die Zukunft der Europäischen Union, für die wir als Volkspartei ein neues Fundament und echte Veränderung fordern.

Du hast angekündigt, den Klimaschutz zur „Chefsache“ machen zu

wollen. Was sind Deine konkreten Pläne?

Wir wollen bis 2030 100 % des Stroms aus erneuerbaren Ressourcen erzeugen und innovative Lösungen gegen den CO₂-Ausstoß im Verkehrs- und Gebäudebereich. Auch ein besseres Bewusstsein für den Klimaschutz ist wichtig.

Auch beim Thema Pflege hast Du bereits ein umfassendes Konzept präsentiert. Wie willst Du die Pflegefrage lösen?

Unser Ziel ist, dass für alle Menschen in Österreich ein Altern in Würde möglich ist. Durch bessere Ausbildungsmöglichkeiten für Pflegekräfte, eine Pflege-daheim-Garantie, einen One-Stop-Shop und weniger Bürokratie. Über eine Million Angehörige sind in Österreich im Bereich der Pflege tätig – sie brauchen unsere volle Unterstützung.

Wie planst Du die künftige Finanzierung dieser Vorhaben?

Wir möchten, dass das Lebensrisiko Pflege von der Sozialversicherung

abgedeckt wird. Es soll genauso anerkannt werden wie eine Krankheit, die Pension, Arbeitslosigkeit oder ein Unfall.



Um das realisieren zu können, musst Du bei der Wahl gestärkt werden. Welche Koalition wird möglich sein?

In einer Demokratie entscheidet zuerst das Volk. Danach gibt es Verhandlungen. Nur eines ist klar; Wenn die Wählerinnen und Wähler den Weg der Veränderung weiterhin wollen, dann dürfen sie am 29.9. nichts dem Zufall überlassen.

Zum Abschluss:

Dein persönlicher Wahlaufruf...

Ich hoffe, dass die Wählerinnen und Wähler nichts dem Zufall überlassen und unseren Kurs – unseren Weg der Veränderung – unterstützen. Es wird auf jede einzelne Stimme ankommen.

Nationalratswahl 29.9.2019 in Maria Enzersdorf

Wahlberechtigt sind alle Österreichischen StaatsbürgerInnen, die bis zum Stichtag (09. Juli 2019) in Maria Enzersdorf einen Hauptwohnsitz begründet haben und die bis spätestens am Wahltag zumindest 16 Jahre alt sind.

Die **Wahlzeit** am 29. September 2019 ist von 8.00 bis 16.00 Uhr

Brief - Wahlkarten: Selbstverständlich kann wieder mittels Briefwahl gewählt werden. Die Ausstellung ist ab Anfang September 2019 möglich (Näheres dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.mariaenzersdorf.gv.at). Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online- Anträge ist Mittwoch, 25. September 2019, für persönlich der Gemeinde eingebrachte Anträge ist dies der Freitag, der 27. September 2019, 12 Uhr. Briefwahlkarten sind mittels vorausgefülltem Adresskuvert über den Postweg zur Bezirkshauptmannschaft zu senden. Eine Abgabe beim Rathaus ist nicht vorgesehen.

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4. Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Maria Enzersdorf, GPO Bgm. DI Johann Zeiner, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf; Herstellungsort: Maria Enzersdorf; Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/29830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung & Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

UNSERE BAUSTELLEN – EIN ÜBERBLICK

Sanierung der Putzerei Svrcek

Das Sanierungsprojekt dieser Altlast der ehemaligen Putzerei Svrcek in der Hauptstraße 30 verfolgt die Gemeinde nun seit mehr als 6 Jahren. Nach sehr umfangreichen und langwierigen Vorarbeiten für das Sanierungsverfahren, wie Konzepterstellung, Probebohrungen, Laboranalysen und vor allem dem Erreichen der Förderung des Vorhabens, konnten jetzt endlich die konkreten baulichen Maßnahmen für die Sanierung gesetzt werden. In den Monaten Juli und August wurden in zwei Etappen der Sperr-



Sperrbrunnen auf der Fahrbahn

brunnen zur nachträglichen Filterung des Grundwassers im Bereich der Fahrbahn errichtet und der Boden-

sprechende Einschränkungen musste doch der Verkehr Richtung Mödling



Abbrucharbeiten am Grundstück Hauptstraße 30



alle Fotos: Marktgemeinde M.E.

Wiederherstellung

über die Kirchengasse, Liechtensteinstraße und Helferstorferstraße umgeleitet werden. Ich bedanke mich bei allen Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis und die Geduld: Ein großes Danke darf ich auch an die beteiligten Firmen für Ihren Einsatz richten, der es ermöglichte die Arbeiten im Straßenraum rascher als geplant abschließen zu können. Damit konnte die Umleitung rechtzeitig vor Schulbeginn aufgehoben werden.



Nach dem Bodenaustausch



Mit der Filteranlage im Container

Neues vom Südstadtzentrum

Das erste und ursprünglich bereits vor mehr als 20 Jahren geplante Projekt wurde von den Südstädtern nicht unterstützt und abgelehnt. Damals wollte man alles bewahren und erhalten. Beim nächsten Projekt kann es zu einer Volksabstimmung, die zwar positiv ausging, jedoch gingen dem Betreiber die finanziellen Ressourcen aus und er wurde aufgekauft. Es folgte eine erneute Abstimmung, die Einreichpläne wurden neu erstellt und die Firma Immovate hat übernommen.

Danach kam es zu einer nochmaligen Übernahme durch die Firma Handler Immobilien GmbH und das Projekt wurde gemeinsam mit der Gemeinde weiterentwickelt. So gesehen ist die Umsetzung jetzt dem vierten Eigentümer gelungen.

Während der Errichtung agiert weiterhin die Firma Handler Immobilien GmbH als Generalunternehmer, die Vermarktung und Vermietung der Wohnungen wird jedoch von der Firma ARE, einer 100%-igen Tochter

der Bundesimmobiliengesellschaft BIG, übernommen. Denn nach dem Abschluss der Bauarbeiten plant die ARE den Ankauf der Gesamtanteile an der derzeitigen Projektgesellschaft und die Übernahme der Liegenschaft als Alleineigentümerin.

Baubeginn war heuer im Jänner 2019, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2021 geplant. Die Bauphase beläuft



sich somit auf nur 20 Monate und ist somit sogar um ein Jahr kürzer als ursprünglich geplant.

Nach Abschluss der Bauarbeiten entstehen auf dem knapp 1,3 Hektar großen Grundstück insgesamt 137 Wohneinheiten (davon 31 als Betreutes Wohnen für die Gemeinde Maria Enzersdorf), 3.200 Quadratmeter Geschäftsflächen für die Nahversorgung (u. a. Billa, Szihn Bäckerei, Trafik, Friseur, Mode), 500 Quadratmeter Ordinationsflächen für Ärzte sowie 129 Autoabstellplätze.

Es handelt sich um circa 104 2- bis 3-Zimmer-Mietwohnungen mit hochwertiger Ausstattung, zudem verfügen sämtliche Wohnungen über großzügige Freiflächen. Wer Interesse an diesen



Foto: Michaela Haidvogel

Wohnungen hat, muss sich aber bitte noch ein bisschen gedulden: deren Vermarktung startet im Frühjahr 2020 über die ARE. Entsprechende Infos gibt es zeitgerecht in der Gemeindezeitung und auf der Webseite der Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Die bestehenden Mieter sind bereits in die Containerstadt übersiedelt. Diese wurde im Vorfeld auf der Parkplatzfläche errichtet und beherbergt die Geschäftslokale bis zur Fertigstellung und Übersiedlung im Frühjahr 2021.

Die Projektkosten belaufen sich auf circa 40 Mio. Euro.

Die größte Herausforderung seitens der Gemeinde im Vorfeld war sicherlich für die entsprechende Verkehrslösung für das fertige Projekt - in Abstimmung mit den vorhandenen öffentlichen Parkplätzen - zu sorgen. Dies wurde jedoch gut gemeistert. Auch, das Projekt gemeinsam mit dem Betreiber positiv zu kommunizieren, war mitunter eine Hürde.

Michaela Haidvogel

Umgestaltung der Hauptstraße zwischen Franz-Josefstraße und Johannesstraße

In diesem Bereich erfolgte eine Sanierung der Nebenanlagen und Optimierung der Oberflächenentwässerung. Gleichzeitig wurde der Radweg, der in der Franz-Josef-Straße gegen die Einbahn führt jetzt geregelt in den Kreuzungsbereich der Hauptstraße eingebunden.

Weiters wurde der Gehsteig entlang des Rathauses verbreitert und auf der Länge der Rathausfassade mit einem Spritzschutzgelenk versehen. Abschließend wurde im gesamten Projektabschnitt der Fahrbahnbelag erneuert. Die Bauarbeiten erfolgten im August. Sie konnten rechtzeitig

vor Monatsende abgeschlossen und die Hauptstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Lediglich die Bepflanzung des Grünstreifens ist noch offen. Sie wird in den nächsten Wochen erfolgen.



Einbindung Radweg



Gehsteig und Bushaltestelle



Fahrbahn und Gehsteig ...



... vor dem Rathaus

alle Fotos: Marktgemeinde M.E.

Neue Fahrzeug- und Lagerhalle am Wirtschaftshof

Eine Baustelle, die nicht so im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht, aber für den laufenden Betrieb der Gemeinde eine sehr wichtige, ist die Errichtung einer neuen Fahrzeug- und Lagerhalle am Wirtschaftshof. Die Anlagen unseres Wirtschaftshofes in der Kampstraße sind zum größten Teil schon sehr in die Jahre gekommen. Sie stammen bis auf das erneuerte Büro- und Personalgebäude aus der Gründungszeit der Südstadt den 60-er Jahren. Die erforderlichen Reparaturen und Instandsetzungen führten zu steigenden Aufwänden. Die derzeitige

Fahrzeughalle ist auch viel zu klein und platzt aus allen Nähten. Nach einer intensiven Planungsphase wurde der Erneuerungsschritt beschlossen.

Die bestehende Halle wird abgetragen und an dieser Stelle eine kombinierte Halle für die Un-



Abbruch der alten Halle



alle Fotos: Marktgemeinde M.E.

Die neue Fahrzeughalle ist im Werden

terbringung aller Fahrzeuge sowie die Lagerung aller Materialien und diverser Gerätschaften errichtet. Mit der gesicherten Unterbringung aller Gerätschaften und Fahrzeuge wird auch ein wirtschaftlicherer Betrieb erreicht werden. Am Dach

der Lagerhalle wird eine Photovoltaikanlage eingerichtet, die den Energiebedarf des Wirtschaftshofes abdeckt. Als weitere umweltfreundliche Maßnahme ist die Errichtung einer Zisterne, um die Nutzung der Regenwässer als Brauchwasser (Giessen) zu ermöglichen. Die Arbeiten wurden nach Abschluss der Ausschreibung im Juni begonnen und werden voraussichtlich noch bis Anfang November dauern. Doch bis zum Start des Winterdienstes wird die neue Halle betriebsfertig sein.

Buchhaltestelle vor dem Rathaus

Auf Initiative der Kulturabteilung wurde von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes eine Halltestelle für Bücher gestaltet und für alle Lese-Freunde vor dem Rathaus zur Aufstellung gebracht. Hier können bereits „ausgelesene“ Bücher neuen Lesern zur Verfügung gestellt und hoffentlich ein neues Buch gefunden werden. Wir können jedenfalls einen lebhaften



Foto: Marktgemeinde M.E.

Besuch feststellen. Nochmals Danke an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes für die kostengünstige Lösung.

Bitte vormerken

Schnäppchenmarkt Herbst/Winter
im „Nestroysaal“ der Volksschule,
Franz Josef-Straße
12. Oktober 2019 von 8 – 12 Uhr
Veranstalter: ÖVP Frauen

Nächster myPartei-Stammtisch:
Am 19. November 2019
Ort wird noch bekanntgegeben.
Die Stammtische 24.10. und 29.10.
werden gestrichen

Zubau im Kindergarten Theissplatz

Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen im letzten Jahr und eines realistisch möglichen Zuwachses nach der Fertigstellung des Südstadtzentrums, das zusätzliche Wohnungen bringen wird, haben wir im Frühjahr die Errichtung eines Zubaus im Kindergarten Theissplatz für eine fünfte Gruppe beschlossen.



Nach dem Start im Juni

Nach Erreichen der Förderungen durch das Land Niederösterreich konnte die Ausschreibung für die Bauleistungen vorgenommen und die Bauarbeiten mit Ferienbeginn gestartet werden. Auch hier können wir einen guten Baufortschritt festhalten und wir sind sicher, das Ziel rechtzeitig zu erreichen. Die Fertigstellung wird bis Mitte Oktober erfolgen. Bis dahin wird die neue Gruppe interimistisch im Bewegungsraum untergebracht werden.



Anfang September (beide Bilder)



alle Fotos: Marktgemeinde M.E.

Pumptrack-Bahn am Freizeitgelände

Eine besondere Baustelle befindet sich am westlichen Ende des Freizeitgeländes. Hier entsteht eine neue Sportanlage für alle, die mit einem Radsportgerät (Rad, Skateboard, Mini-Roller, etc.) im Freien unterwegs sind. Die Biketrail mit Wellen Steilwandkurven u.v.m. wurde von der ortsansässigen Firma Chase, Hr. Felix Schneider und

Herr Peter Fröhlich, maßgeblich mitgestaltet. Mit dieser Bahn gibt es ein

weiteres attraktives Angebot, das zur sportlichen Betätigung einlädt. Start



Bei Baubeginn.



Die Kurven nehmen Form an.

alle Fotos: Marktgemeinde M.E.



Kurz vor der Fertigstellung.



Kurz vor der Fertigstellung.

für die Benutzung wird die offizielle Eröffnung im Rahmen des SommerSchlussFestes am Freizeitgelände am 28. September um 13.30 Uhr sein. Dazu sind alle herzlichst eingeladen und dann kann die Bahn sofort ausprobiert werden.

Was hat sich sonst noch getan?

alle Fotos: Marktgemeinde M.E.



Am 30. August fand im Berschenhoek-Park der nun schon traditionelle Bürgermeister-Heurige statt.

Bei strahlend schönem Sommerwetter waren schnell alle Tische besetzt. Zu den Klängen der Blasmusik hatten die Besucher die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit dem Bürgermeister zu plaudern oder Themen zu besprechen, die sie zurzeit beschäftigen und dabei ein Glas Wein zu trinken. Viele kamen auch nur wegen des guten Wetters und der schönen Location. Unter der rund 300 Jahre alten Buche war es an diesem lauen Sommerabend besonders gemütlich. Auch Bgm.a.D. Gottfried Höller war gekommen. Die Schank wurde von den VP-Gemeinderäten Martin Renezeder, Andreas Dechant, Michaela Haidvogel, Alex Sanko, Ingrid Bresch, Doris Waczek (v.l.n.r.) abwechselnd betreut.



Am 7. September veranstaltete der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf das 7. Riesenwuzzi-Turnier. Erstmals musste die Veranstaltung wetterbedingt in die Fahrzeughalle verlegt werden. 13 Mannschaften kämpften um den großen Pokal. Für Speis und Trank hatte das Organisationsteam unter der Leitung von Obmann Peter Schinner gesorgt. Um 18 Uhr fand die Siegerehrung statt. Ein Team der FF Maria Enzersdorf erreichte den 8. Platz. Große Freude brachte die Tombola – vor allem bei den Gewinnern der Haupttreffer.



Erstmals lud die 'Gesunde Gemeinde' unter der Leitung von Bundesrätin GfGR Marlene Zeidler-Beck zu Fitness & Brunch auf die Burgweise ein. Bei anfänglichem Regenwetter genossen Sportbegeisterte das vielfältige sportliche Angebot von Yoga über Pilates bis hin zu Deep Work, gemeinsame Waldläufe, Nordic Walking etc. Für das leibliche Wohl sorgte das waldMeierei-Team mit Eierspeise, Palatschinken, Aufstrichbrot und anderen gesunden Snacks. Und letztlich stellte sich sogar noch die Sonne ein.



Nach einer dreijährigen Pause lud die Abteilung für Kinder- und Jugendbeilunde des Landesklinikums Baden-Mödling wieder zum beliebten KinderBURGFestival auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein ein. Als Gäste kamen auch Bgm. DI Johann Zeiner, Vize-Bgm. Michaela Haidvogel, Bundesrätin GfGR Marlene Zeidler-Beck und Hinterbrühls Bürgermeister Erich Moser. Am Bild auch der Primar der Kinder- und Jugendabteilung Erwin Hauser, Organisatorin Heidi Krems und Mitarbeiterinnen des Landesklinikums.



Auch das Herbstfest des Thermenklinikums Baden Mödling fand am gleichen Wochenende statt. Bürgermeister DI Johann Zeiner gratulierte den Verantwortlichen, Herrn Mag. Markus Zemanek und Frau Heidi Krems, der Organisatorin auch des KinderBURGLaufes, zu den dank der mustergültigen Organisation so gelungenen Veranstaltungen. Ein großer Unsicherheitsfaktor war das Wetter gewesen. Dass es sich aber letztlich so positiv verändert hatte, war ein Grund mehr für das Publikum zu bleiben bzw. zu kommen.